



Bundesministerium
der Verteidigung

Bundesakademie
für Sicherheitspolitik

Ansprechpartner

Sebastian Nieke *Projektreferent für die Konferenz,
Bereich Öffentlicher Diskurs
und Kommunikation*

E-Mail studierendenkonferenz@baks.bund.de

Web www.baks.bund.de

Facebook www.facebook.com/baks.bund

STUDIERENDENKONFERENZ Sicherheitspolitik gestalten

BERLIN, 9. BIS 11. OKTOBER 2017

Impressum

Bildnachweis

Cover (rechts): Bundestag/Unger, Bundeswehr (3x),
BAKS, Bundesregierung/Güngör, UN/Berkowitz;
Innenseiten: Bundesregierung/Kugler, Bundeswehr/Bienert, BAKS (2x)

Herausgeber

Bundesakademie für Sicherheitspolitik
Schlossanlage Schönhausen
Ossietzkystraße 44/45 • 13187 Berlin

Stand

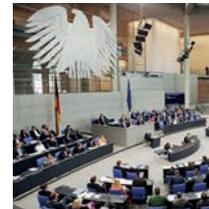
Juli 2017

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Bundesakademie für Sicherheitspolitik. Er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Der Inhalt des Flyers unterliegt dem Urheberrecht.

Kontakt

Telefon 030 40046-420
Telefax 030 40046-421
E-Mail info@baks.bund.de

www.baks.bund.de



3 Tage
in Berlin.
Bewirb
Dich jetzt!

Sicherheitspolitik Gestalten

Unter der Schirmherrschaft der Bundesministerin der Verteidigung, Dr. Ursula von der Leyen, laden das Bundesministerium der Verteidigung und die Bundesakademie für Sicherheitspolitik Studentinnen und Studenten aller Fachrichtungen nach Berlin ein, um sich mit Sicherheitspolitik zu befassen – und zwar ganz praktisch. Das Thema in diesem Jahr: Sicherheit auf dem afrikanischen Kontinent.



Im Herzen der „Berliner Republik“: die Schirmherrin der Konferenz, Bundesministerin Dr. Ursula von der Leyen, und der Berliner Dienstsitz des Verteidigungsministeriums

Während der Konferenz übernehmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Rolle von Referentinnen und Referenten eines Bundesministeriums. Sie erhalten eine Einführung in die sicherheitspolitischen Herausforderungen des afrikanischen Kontinents und diskutieren in Arbeitsgruppen gemeinsam mit Experten aus der Praxis spezifische sicherheitspolitische Problemstellungen. Diese gilt es in einem Briefing vor hochrangigen Führungskräften sachgerecht und lösungsorientiert zu präsentieren – gefolgt von einem direkten Feedback.

Die Konferenz bietet darüber hinaus die Chance, sich mit Experten und Praktikern verschiedener Bundesministerien und Behörden auszutauschen, um aus erster Hand Einblicke in Strukturen und Prozesse der deutschen und der internationalen Sicherheitspolitik zu erhalten.



Die Bundesakademie für Sicherheitspolitik bietet als moderne Tagungs- und Konferenzeinrichtung ideale Bedingungen zur Weiterbildung und Vernetzung.

Bewerbung und Anmeldung

Programmübersicht

Montag, 9. Oktober

- Anreise bis 15:00 Uhr, Einführung in das Programm der Konferenz: Grundlagen vernetzter Sicherheitspolitik und sicherheitspolitische Herausforderungen des afrikanischen Kontinents
- gemeinsames Kennenlernen

Dienstag, 10. Oktober bis Mittwoch, 11. Oktober

- Vertiefung in Arbeitsgruppen
- Methodenimpulse und fachliches Mentoring
- Austausch mit Angehörigen von Bundesministerien und Behörden
- Abschließendes Briefing hochrangiger Entscheidungsträger und direktes Feedback

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Studierende aller Fachrichtungen mit Interesse an Sicherheitspolitik

Kosten

Die Teilnahme an der Veranstaltung sowie Unterkunft und Verpflegung sind kostenfrei. Die An- und Abreise nach und von Berlin sind von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu organisieren und zu bezahlen.

Ort

Die Veranstaltung findet an der Bundesakademie für Sicherheitspolitik statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in der Julius-Leber-Kaserne untergebracht. Ein Shuttletransfer wird gestellt.

Bewerbungsschluss ist der 27. August 2017

Anmeldeunterlagen und weitere Informationen finden Sie online unter www.baks.bund.de